

# DIE MACHER



Werner Richner



Delf Slotta

Werner Richner und Delf Slotta sind „präzise“ Beobachter. Beide haben „Sehen gelernt“. In „Saarland-Industriekultur-Industrienatur – Ansichten-Bilder-Interpretationen“ haben sie sich getroffen. Da der renommierte Fotograf, hier der versierte Industriegraf und bekannte Landeskundler.

Mit Ihrem neuen Text-/Bilddband schließen Werner Richner und Delf Slotta eine Lücke in der Saar-Literatur! Faszinierende Bilder und packend geschriebene Texte porträtieren unsere Region und ihr reiches, wertvolles industrikulturelles Erbe in neuer Weise. Werner Richner und Delf Slotta stellen Ihre Sichten und Interpretationen von Industriekultur und Industrienatur in einer sich im Wandel befindlichen Region in faszinierenden Bildern und spannenden, pointierten Texten zur Diskussion!

Diesen **exklusiven Text-/Bilddband** von

Werner Richner & Delf Slotta

## SAARLAND

INDUSTRIEKULTUR - INDUSTRIENATUR  
Ansichten - Bilder - Interpretationen

im Format **30 x 30 cm**, mit **320 Seiten** Inhalt

gibt es bei

**Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG**

Handwerkstraße 8-10, 66663 Merzig  
unter der Telefonnummer:

**0 68 61 / 70 02 - 0**

oder

[zentrale@krueger-druck.de](mailto:zentrale@krueger-druck.de)

als

**Standard-Version 68,00 € /**

**Limitierte Sonderedition 110,00 €**

Im Schuber mit Sonderdrucken und nummeriert  
(solange der Vorrat reicht).

*(alle oben genannten Preise zzgl. Versandkosten)*

**NEUERSCHEINUNG!**  
DER TEXT-/BILDBAND VON  
WERNER RICHNER & DELF SLOTTA  
**SAARLAND**  
INDUSTRIEKULTUR - INDUSTRIENATUR  
Ansichten - Bilder - Interpretationen



Werner Richner  
Delf Slotta

## SAARLAND

INDUSTRIEKULTUR - INDUSTRIENATUR

Ansichten - Bilder - Interpretationen

Der neue Text-/Bilddband  
Exklusiv bei

**Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG**

## WORUM GEHT ES?

Werner Richner und Delf Slotta widmen dem Saarland eine neue Publikation. Im Einzelnen geht es dabei um die industriellen Wurzeln und um die gegenwärtige industrielle Gestalt der Region.

Die industriellen Arbeitswelten in den Grenzen des heutigen Saarlandes haben über Jahrzehnte hinweg besondere „Bilder“ geschaffen. Es sind sehr eigene Bilder! Sie sind so eigen wie die Region selbst, die von vielfältigen historischen Sachverhalten und Prozessen geprägt worden ist und so ihre spezifische Gestalt erhalten hat. Und sie sind so wie die hier lebenden Menschen, deren Wessenszüge und Tugenden stark vom „Leben auf der Grenze“ und den Besonderheiten der industriellen Arbeit beeinflusst worden sind.

Für den Fotografen Werner Richner und für den Geografen Delf Slotta, die beide in Ihrem Beruf den Anspruch haben, genauestens hinzuschauen, verstehen zu wollen, die eigene Wahrnehmung zu analysieren und die gemachten Entdeckungen passend zu interpretieren, sind solche Räume wie die des Saarlandes von unschätzbarem Reiz. Sie laden geradezu zur Suche ein, wobei die „Spannung“ des Betrachtens vor allem aus Gegensätzen resultiert: Hier die Spuren und Sachzeugnisse, die aus der großen industriellen Vergangenheit herrühren, und da die neu sich bildenden Strukturen, die auf dem Alten aufbauen und die dem Land und den hier lebenden Menschen eine Zukunft sichern sollen.

Fakt ist: Über das Betrachten und das Erleben dieser Orte und Räume der Arbeit erschließt sich einem die Seele dieses Landes und das Wesen seiner Menschen. Das Saarland war und ist Industrie-Land! Das Saarland ist Industriekultur-Land! Das Saarland ist zudem Industriatur-Land! Und das Saarland ist ein Zentrum der Industriekultur in Europa! Wer das Saarland näher kennenlernen möchte, dem werden über das neue Werk von Werner Richner und Delf Slotta besondere Zugänge vermittelt und besuchenswerte Orte aufgezeigt.

